



Auf und Davon Reisen GmbH  
Augustastr. 7  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261 50199-0  
Email: reisen@auf-und-davon-reisen.de  
[www.Auf-und-davon-Reisen.com](http://www.Auf-und-davon-Reisen.com)

## Asien: China China & Yangtze Kreuzfahrt

Gummersbach, 17.05.2025

### Highlights

- Verbotene Stadt in Peking
- Shaolin-Kloster
- Besuch der Terrakotta-Armee
- Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze
- klassischer Garten in Suzhou

### Reisebeschreibung

Gleich zu Beginn besticht die Hauptstadt Peking mit einer Mischung aus moderner Metropole und Sehenswürdigkeiten wie der Verbotenen Stadt oder der Großen Mauer, die wir zum Sonnenuntergang besuchen. Im Superschnellzug reisen wir nach Luoyang in der Provinz Henan. Die Longmen-Grotten und das Shaolin-Kloster verdeutlichen hier den Einfluss des Buddhismus auf die chinesische Kultur. In der Kaiserstadt Xi'an entdecken wir Schätze wie die Terrakotta-Armee. Auf einer Yangtze-Kreuzfahrt können wir entspannt die Landschaft der drei großen Schluchten vorüberziehen lassen. Weiter geht es in das Venedig des Ostens mit der berühmten Seiden- und Gartenstadt Suzhou bis wir in der Megametropole Shanghai enden.

---

### Reiseverlauf

#### 1. - 15. Tag Geplanter Reiseverlauf:

##### 1. Tag: Flug Deutschland - China

##### 2. Tag: Ankunft in Peking

Unser Reiseleiter empfängt uns am Pekinger Capital Airport und fährt mit uns zum Himmelstempel, einem der markantesten Bauwerke der Stadt. Im 15. Jhd erbaut, zählt der Tempel seit dem Jahr 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die chinesischen Kaiser nutzten die weitläufige und kunstvolle Tempelanlage, um sich mit den allmächtigen Göttern durch Opferrituale gut zu stellen. Heute wird der Park von den Einheimischen zum gemeinsamen Kartenspiel, für ihre Morgengymnastik und zum Plaudern mit Bekannten genutzt. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit die Stadt auf eigene Faust erkunden. (M)

##### 3. Tag: Peking

Heute besuchen wir den Sommerpalast. Hier erwartet uns klassische chinesische Architektur und Gartenbau-kunst. Bekannt ist das Schiff aus Marmor, das reglos am Ufer des Kunming-Sees liegt. Mehrmals wurde der Sommerpalast von anglo-französischen Truppen im 19. Jhd. zerstört, doch konnte später immer wieder res-tauriert werden. Einer der Gründe, weshalb der Sommerpalast heute ein nationales Heiligtum für die Chinesen darstellt. Anschließend verlassen wir die Stadt in Richtung Norden zur Großen Mauer. Am Nachmittag sind die meisten Reisegruppen schon auf dem Rückweg. So haben wir das gigantische Bauwerk fast für uns alleine und können entspannt die Sonne bewundern, während sie hinter den Bergen untergeht. (F/M/P)

##### 4. Tag: Peking

Der Tian'anmen-Platz bildet den Mittelpunkt der Stadt. Es ist wohl nicht übertrieben zu sagen, dass er sogar das Zentrum Chinas ist. Durch das Tor des Himmlischen Friedens gelangen wir in den Kaiserpalast. Hier dreht sich alles um das Leben im imperialen China. Vom Kohlehügel haben wir schließlich eine traumhafte Aussicht über Peking. Bei einem Spaziergang in der Parkanlage des Kohlehügels können wir den Pekingern beim Tan-zen und Musizieren zusehen. Wer mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen! Am Abend erwartet uns eine landestypische kulinarische Köstlichkeit, die Pekingente. (F/A)

##### 5. Tag: Peking-Luoyang

Mit dem Superschnellzug fahren wir heute in der zweiten Klasse nach Luoyang, einer ehemaligen Kaiserstadt in der Provinz Henan und Wiege der chinesischen Zivilisation. Ganz in der Nähe liegt das legendäre Shaolin-Kloster am Fuße des heiligen Song Shan-Gebirges. Dort erwartet uns der Tempel des Ersten Patriarchen. Gleich neben diesem bedeutenden Zeugnis des Buddhismus liegt der Pagodenwald. Hier fanden die Äbte des Klosters ihre letzte Ruhestätte. Wir entdecken die individuellen Geschichten, die jede einzelne Pagode zu erzählen hat. Darüber hinaus ist das Shaolin-Kloster als Ausbildungsort in China und der Welt bekannt. Seit nunmehr über 1.500 Jahren werden hier Novizen zu Meistern chinesischer Kampfkunst geformt. (F/A)

#### 6. Tag: Luoyang-Xi'an

Ein spannendes Zeugnis buddhistischer Tradition finden wir in den Longmen-Grotten am heutigen Tag unserer China-Rundreise. Tausende, unterschiedlich große Buddhafiguren sind hier in den Fels gehauen. Die meisten sind mehr als 1.000 Jahre alt. Viele der Statuen und Reliefs sind erstaunlich gut erhalten, obwohl es immer wieder Zeiten gab, in denen sie aus Unkenntnis oder in Kriegswirren beschädigt wurden. Manch einen Buddha-Kopf der Longmen-Grotten finden wir heute in den großen Museen der Welt. Im Anschluss fahren wir mit dem Schnellzug nach Xi'an, der ersten Hauptstadt des vereinten China. Dort besichtigen wir den Platz des Glocken- und Trommelturms und können die quirlige Altstadt auf uns wirken lassen. Der Stadtteil ist geprägt von der muslimischen Hui-Minderheit. Das Straßenbild wird von Garküchen, kleinen Märkten und fliegenden Händlern geprägt. Hierdurch entsteht eine einzigartige Stimmung. Ein Besuch der Großen Moschee bringt uns die kulturelle Vielfalt Chinas nahe. Interessanterweise ist die Moschee auf den ersten Blick gar nicht als solche erkennbar. Die Bauherren haben sich einst an dem chinesischen Gartenbaustil orientiert. Erst auf den zweiten Blick entdecken wir arabische Inschriften. (F/A)

#### 7. Tag: Xi'an

Am Morgen erklimmen wir Xi'ans größtes Bauwerk, die fast 13 km lange und fast vollständig erhaltene Stadtmauer. Im Park am Fuß der Mauer versammeln sich die Einheimischen und üben sich im Schattenboxen oder an den Turngeräten. Manch einer singt Opernarien oder macht einfach nur Gymnastik. Welch ein Hallo, wenn wir uns auch mal an die Sprossenwand hängen oder den Wasserkalligrafen über die Schulter schauen! In dem schönen ruhigen Jianfu-Tempel sehen wir die Kleine Wildganspagode aus der Tang-Dynastie. Eine Sehenswürdigkeit, stellt allerdings alles andere in den Schatten: Die Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China, Qin Shihuangdi. Die liebevoll restaurierten Krieger blicken den Besucher stolz und mächtig an - so, als seien sie lebendig und wachten als stumme Zeugen vergangener Zeiten über ihren Kaiser. Wir werden fasziniert sein von der Gigantomanie, mit der der Erste Kaiser seine Grabanlage anlegen ließ. Nach heutigen Maßstäben ein unvorstellbarer Aufwand, vergleichbar vielleicht nur mit dem Bau der ägyptischen Pyramiden. (F/M)

#### 8. Tag: Xi'an – Chongqing

Heute geht unsere China-Rundreise mit dem Flugzeug weiter in die Yangtze-Metropole Chongqing. Dort besuchen wir den Eling-Park und den Volksplatz mit dem imposanten Volksauditorium und anschließend den "Porzellanhafen" Ciqikou, der mit seiner historischen Altstadt zum Entdecken einlädt. Am Abend beziehen wir auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff unsere Kabinen. (F/A)

#### 9. Tag: Yangtze

Zwei Tage werden wir nun mit unserem komfortablen Kreuzfahrtschiff auf dem Yangtze an den einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften im Herzen von China vorbeifahren. Während unserer Kreuzfahrt bleibt uns auch das Leben abseits des großen Flusses nicht verborgen. Die Shibaozhai-Pagode, die wir heute besuchen werden, wurde durch den Bau des Drei-Schluchten Damms bedroht, konnte jedoch durch eine geschickte Baustrategie gerettet werden. (F/M/A)

#### 10. Tag: Yangtze

Heute passieren wir die drei berühmten Schluchten Qutang, Wu und Xiling, die die Yangtze-Landschaft auf einer Länge von etwa 150 km prägen. Bis zu 1.200 m hohe Felswände ragen hier aus dem Wasser und geben dem Lauf des „Langen Stroms“ – wie der Yangtze in China genannt wird – einen einzigartigen, seiner Größe angemessenen Rahmen. Auch bekommen wir Gelegenheit die beeindruckenden Schluchten einmal aus der Nähe kennenzulernen. Mit einem kleinen Boot fahren wir in einen smaragdgrünen Seitenarm des Yangtze. Hier gehen wir auf intensive Tuchfühlung mit der Natur Zentralchinas. In der Mitte der Xiling-Schlucht entstand eines der wichtigsten Bauwerke der jüngeren Geschichte Chinas: Der Drei-Schluchten-Staudamm, dessen gigantische Dimensionen seine Besucher in Staunen versetzt und den wir nachts durchfahren. (F/M/A)

#### 11. Tag: Yichang – Suzhou

Am Morgen besichtigen wir auf unserer China-Reise den Drei-Schluchten-Staudamm und erfahren mehr über die Hintergründe des weltweit größten Wasserkraftwerkes. Nach der Ausschiffung fahren wir mit dem Zug nach Suzhou, einer alten Stadt im Yangtze-Delta. Bereits am Abend wird uns die Atmosphäre dieser durch die Seidenherstellung reich gewordenen Stadt begeistern. (F/M)

#### 12. Tag: Suzhou

Wir beginnen den heutigen Tag unserer China-Rundreise mit der Erkundung der Gartenstadt Suzhou. Als erstes besichtigen wir die Altstadt mit dem Freimarkt und dem Opern-Museum, in dem die Geschichte der Kunqu-Oper dargestellt wird und traditionelle Musikinstrumente ausgestellt sind. Anschließend besuchen wir den schönsten der zahlreichen Gärten in Suzhou den Garten des Meisters der Netze. Er verkörpert ein ausschließlich dem Alltäglichen gewidmetes Paradies. Lassen auch wir uns von diesem Rückzugsort faszinieren. Bei dem Besuch einer Seidenspinnerei erkunden wir die Handwerkstradition der Region. (F/M)

#### 13. Tag: Suzhou - Shanghai

Heute fahren wir weiter nach Shanghai, der Perle des Orients, die so viele Kontraste zu bieten hat. Um uns einen besseren Überblick zu verschaffen, fahren wir zunächst auf den Jinmao-Tower. Vom 88. Stock können wir unseren Blick vom modernen Shanghai hinüber in das alte Shanghai schweifen lassen. Im Longhua-Tempel werfen wir anschließend einen Blick auf das religiöse Leben der Stadt. (F/M)

#### 14. Tag: Shanghai

Nach einem Vormittag zur freien Verfügung erleben wir wie viel mehr Shanghai noch zu bieten hat. Ein Tag voller Gegensätze erwartet uns! Die U-Bahnfahrt zum Volksplatz verdeutlicht uns, wie technologisiert und modern China sein kann. Am Volksplatz befindet sich neben dem Volkspark auch das Rathaus Shanghais. Das Stadtplanungsmuseum wurde ebenfalls hier angesiedelt. Zentrales Ausstellungsstück ist ein maßstabsgetreues Modell der Stadt, das noch in der Planung befindliche Bauwerke und Stadtteile mit einschließt. So gehen wir der Frage "Quo vadis Shanghai?" nach. Dann geht es in Shanghais historische Altstadt. Der europäische Einfluss auf die Stadt wird nirgendwo deutlicher als an der Uferpromenade Bund. Hier reihen sich die kolonialen Prachtbauten aneinander. Anschließend lassen wir den Tag bei einem Cocktail am Bund ausklingen. Hier schließt sich nun der Kreis unserer Reise durch die Geschichte Shanghais, mit dem historischen Bund auf der einen und der modernen Glitzerfassade Pudongs, mit dem Jinmao-Tower, wo unsere Tour begann, auf der anderen Seite. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen heißt es Abschiednehmen von unserem Reiseleiter und der Stadt Shanghai. (F/A)

**15. Tag: Shanghai – Deutschland**

Mit dem Transrapid schweben wir in Rekordzeit zum Flughafen Pudong. Von hier startet unser Flug zurück in die Heimat. (F)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

**Enthaltene Leistungen :**

- Langstreckenflüge Frankfurt – Peking und Shanghai – Frankfurt mit Air China in der Economy-Class (1 Freigepäckstück à 20 kg)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Beförderungen und Transfers in China
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- Trinkgeld für Busfahrer und Kofferträger inkl.
- 10 Übernachtungen in Hotels
- 3 Übernachtungen in der Außenkabine eines 5-Sterne- Flusskreuzfahrtschiffs (Landeskat.)
- Verpflegung: 13x Frühstück, 8x Mittagessen, 7x Abendessen, 1x Picknick
- Ständiger deutschsprachiger Reiseleiter und örtliche Reiseführung
- Pro Zimmer ein Reiseführer

**Nicht enthaltene Leistungen :**

- Einzelzimmerzuschlag: je nach Termin zwischen 289,- € und 339,- €
- Einzelkabinenzuschlag: bis 11.08.17 = 199,- € / ab 25.08.17 = 239,- €
- China Visum, z.Zt. ca. 126,- € p. P.
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket

**Teilnehmer/innen**

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 20

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €

Viele =  Wenige =  keine = 